

Rundbrief des Heartland Institutes vom 18.11.2017

geschrieben von Chris Frey | 23. November 2017

Einführung des Übersetzers: Wie auch die GWPF (und das EIKE auf Deutsch!) veröffentlicht das Heartland Institute regelmäßig Rundbriefe (newsletters) mit Kurzinformationen zu interessanten Vorgängen. Einige dieser Kurzmeldungen folgen jetzt hier. – Chris Frey, Übersetzer

„Untergang“ von Fidji ist Fake News von COP23 – Offener Brief von Prof. Mörner

geschrieben von Chris Frey | 23. November 2017

Einführung des Übersetzers: Auf der jüngst zu Ende gegangenen Tagung des Europäischen Instituts für Klima und Energie IKEK 11 hat Prof. Nils-Axel Mörner einen ausführlichen Vortrag zum Thema „Fidschi-Inseln“ gehalten. Prof. Mörner ist bekanntlich DER Experte für Meeresspiegel und dessen Änderungen schlechthin.

Sein Beitrag ist unten als PDF beigefügt. Außerdem hat er einen offenen Brief an den Präsidenten der Nation Fidschi geschrieben, der hier in deutscher Übersetzung folgt – Chris Frey, Übersetzer

Rundbrief der GWPF vom 17.11.2017

geschrieben von Chris Frey | 23. November 2017

Einführung des Übersetzers: Hier werden einige für uns hier relevante Meldungen aus dem GWPF vorgestellt. Es ist interessant zu lesen, wie man im angelsächsischen Sprachraum über die „Jamaika“-Gespräche denkt und was Kanzlerin Merkel bzgl. Kohle macht oder nicht macht. Das ist natürlich noch alles im Fluss, aber man wird sehen. Gleich in der ersten Meldung geht man von einem Kollaps der Gespräche, „Sondierungen“ genannt, aus. Weiter unten werden aber auch andere Themen angesprochen. – Chris Frey, Übersetzer

Neue Karte geothermischer Wärme in der Antarktis zeigt, dass Steig & Mann 2009 nicht ‚globale Erwärmung‘ gemessen haben

geschrieben von Chris Frey | 23. November 2017

Anthony Watts

Dies ist ziemlich interessant. erinnert man sich noch an die Behauptung auf dem Cover der Zeitschrift ‚Nature‘ 2009 von Steig und Mann (hier), der zufolge sich die Antarktis erwärmt dank jener „speziellen Mann’schen PCA-Mathe-Soße (hier), welche auf Daten der Lufttemperatur übertragen worden war, um die Temperaturtrends auf dem gesamten Kontinent zu verschmieren? Die Veröffentlichung war genehmigt worden ((hier) und ist von einem Team glaubwürdiger Skeptiker in einer Gegen-Studie verrissen worden (hier).

UN räumen ein: Paris-Abkommen war ein Schwindel

geschrieben von Chris Frey | 23. November 2017

H. Sterling Burnett

Am 18. Dezember 2015, unmittelbar nach Ende der Pariser Klimaverhandlungen, habe ich über die klaffenden Lücken in dem Abkommen geschrieben, von denen nicht die kleinste folgende war: Selbst wenn alle Parteien den im Abkommen eingegangenen Versprechungen folgen würden, würde die Temperatur der Erde nach den meisten unvoreingenommenen Analysen immer noch über 2°C zunehmen. Inzwischen verschließen sich nicht einmal mehr die UN dieser Tatsache.